

(26. November 2009)

Tornesch setzt vor der Kopenhagener UN-Klimakonferenz ein Zeichen -

Bürgermeister Krügel nimmt am 26.11. die Bürgersolaranlage auf dem Rathaus in Betrieb

Kontakt: Dr. Olav Vollstedt, ProBürgerSolar
Tel.: 0431 / 380 34 80
Fax 0431 / 380 34 06
Mobil 0160 / 154 67 29
vollstedt@pro-buerger-solar.de

Think global – act local! Wie man auf lokaler Ebene kostenneutral schnell und öffentlichkeitswirksam ein Leuchtturmprojekt für Klimaschutz, Energiewende und -autonomie realisieren kann, macht dieser Tage die Stadt Tornesch vor: Rund ein halbes Jahr nach der Präsentation des Bürgersolarkonzeptes durch Dr. Olav Vollstedt von ProBürgerSolar in einer öffentlichen Sitzung des Umweltausschusses geht heute, am **Donnerstag, den 26. November 2009 gegen 11:45 Uhr** mit der Photovoltaikanlage auf dem Rathaus bereits die zweite Tornescher Bürgersolaranlage ans Netz. Bürgermeister Roland Krügel wird sie in Betrieb setzen und gemeinsam mit Vertretern der Betreibergesellschaft und des Stadtwerks besichtigen.

„Einigkeit macht stark“ – unter diesem Motto stand offensichtlich in Tornesch die Umsetzung des Ganzen. Nach einem einstimmigen Votum für das Projekt im Umweltausschuss haben Leitung und Mitarbeiter der Verwaltung und der Stadtwerke Tornesch GmbH das Büro ProBürgerSolar und die Anfang September gegründete Bürgersolar Tornesch GbR in allen Phasen des Projektes tatkräftig, effektiv und unbürokratisch unterstützt. Für ihr vorbildliches Verhalten ebenso wie für die Überlassung des Rathausdaches durch die Stadt und des Mehrzweckhallendaches durch die Stadtwerke Tornesch GmbH bedanken sich GbR und ProBürgerSolar herzlich.

Einig waren sich offensichtlich aber auch viele Tornescher Bürgerinnen und Bürger darin, das Projekt aktiv zu unterstützen, indem sie der Betreibergesellschaft beitraten. Die schnelle Überzeichnung des Vorhabens macht Mut – und ist zugleich auch Aufforderung – weitere Bürgersolaranlagenprojekte in der Stadt anzuschließen. Viele Infos zu dem Projekt finden Interessierte auf der Internetpräsenz der GbR. Sie lautet: <http://www.tornesch-solar.de> .

Mit der Planung, Lieferung und Installation auch dieser zwei Bürgersolaranlagen ist die Firma ad fontes Kiel (<http://www.adfontes.de>) beauftragt worden. Ihre Finanzierung liegt in den Händen der Förde Sparkasse, die in der Funktion der „Hausbank“ bereits vorbildlich die Umsetzung der Heikendorfer, Kronshagener, Eckernförder, Elmshorner, Holmer, Schenefelder und Strander Bürgersolaranlagen begleitet hat.

Die bereits seit dem 30. Oktober in Betrieb befindliche 38,64 kWp starke Bürgersolaranlage auf der Mehrzweckhalle und die etwas kleinere Anlage auf dem Rathaus (35,91 kWp) werden voraussichtlich bis Ende 2029 zusammen jährlich rund 71.000 kWh umweltfreundlichen Strom erzeugen – das entspricht dem Verbrauch von ca. 16 Vierpersonenhaushalten. Mit dieser elektrischen Energiemenge könnte man z. B. 398 t Schmutzwäsche waschen, 17 Mio. Frühstückseier kochen oder einen Raum knapp 130 Jahre lang mit einer 60 W Glühbirne beleuchten.

In Deutschland sind allein zwischen dem 1.10.2008 und dem 30.9.2009 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von knapp 2,4 Gigawatt (GW) oder 2.400.000 kWp ans Netz gegangen.

Bitte wenden!

FAKTEN & ZAHLEN zu den Tornescher Bürgersolaranlagen (Mehrzweckhalle / Rathaus):

- 74,55 (38,64 / 35,91) kWp Gesamtleistung, Solarmodule und Wechselrichter (Made in Germany) sind Markenprodukte mit lang laufenden Produkt- und Leistungsgarantien – Nettoinvestitionssumme (inkl. aller Anlaufkosten): ca. 243 T€ – prognostizierte Stromproduktion: 1,42 (0,734 / 0,686) Mio. kWh bis Ende 2029 – vermiedene CO₂-Emission: ca. 1.254 (650 / 604) Tonnen – angemietete Dachfläche: ca. 750 (450 / 300) m² – Fläche des Solargenerators (= Summe der 357 (168 / 189) Solarmodule): ca. 535 (285 / 250) m² – prognostizierte tägliche Spitzenleistung: rund 500 (260 / 240) kWh – Einspeisevergütung je kWh: 0,4260 (0,4254 / 0,4266) € – Versicherung der Solarstromanlagen zum Neuwert – Abschluss von Ertragsausfallsversicherungen – umfassender Versicherungsschutz durch zwei Betreiberhaftpflichtversicherungspakete – umfassender innerer Blitzschutz – qualifizierte Statikgutachten -

Verantwortlich für diesen Presstext:

Dr. Olav Vollstedt, ProBürgerSolar, Eichenweg 5, 24161 Altenholz